

Aufbauanleitung für Sandfilteranlagen

Yapool Top 300, 400 und 500



Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Yapool Sandfilteranlage entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen! Im folgenden erklären wir Ihnen die Montage dieser hochwertigen Sandfilteranlage.



1. Wichtige Hinweise

Kontrollieren Sie vor Montagebeginn Ihre Filteranlage für Swimmingpools auf Vollständigkeit, der genaue Lieferumfang ist auf dem Lieferschein ersichtlich. Prüfen Sie alle Teile auf einwandfreien Zustand. Für Transportschäden, die an bereits montierten Teilen reklamiert werden, können wir keine Haftung übernehmen.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor. Falls Sie Ihr Schwimmbad mit Elektrogeräten (z.B. Filteranlage, Unterwasserscheinwerfer, Gegenstromschwimmanlage usw.) ausstatten, müssen sämtliche Elektroarbeiten von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE - Vorschriften (z.B. DIN VDE 0100 Teil 702) ausgeführt werden.



2. Platzieren Sie den Sandfilterkessel auf der Grundplatte.

Im Filterkessel befindet sich das Steigrohr sowie ein Entleerungsventil.
Montieren Sie zunächst das Entleerungsventil. Achten Sie auf richtigen Sitz der Dichtung!
Das Entleerungsventil muss "gut handfest" angezogen werden.



Das Steigrohr ist mittig im Filterkessel zu zentrieren, danach mittels der Einfüllhilfe zu fixieren. Füllen sie nun den Sand ein. Nach dem Einfüllen ist sicherzustellen, dass alle Dichtflächen sauber und frei von Sand sind. Die Einfüllhilfe ist zu entnehmen und für einen späteren Sandwechsel aufzubewahren.

Einfüllmengen Filtersand oder Filterglas für den jeweiligen Filterkessel:

Top 300 - 20 kg

Top 400 - 50 kg

Top 500 - 75 kg



2. Setzen Sie nun das Mehrwegeventil mit Dichtring auf den Filterkessel.

Stellen Sie sicher, dass das Steigrohr leichtgängig in das Ventil gleitet. Befestigt wird das Ventil mittels Spannring. Das mitgelieferte Manometer wird mit Teflonband eingedichtet, dann anstelle des werksseitig montierten Stopfens seitlich in das Mehrwegeventil eingeschraubt.



3. Platzieren Sie die Filterpumpe auf der Grundplatte.

Die Schlauchtülle 1 1/2" x 38 mm wird mit Teflonband eingedichtet, dann in den Anschluss, markiert mit "Pump", des Mehrwegeventils eingeschraubt. Verbinden Sie Pumpe und Filter mit dem flexiblen Schlauch - dieser wird mit 2 Schlauchbändern fixiert.



Nun wird die Pumpe mittels der gelieferten Bohrschrauben an der Grundplatte fixiert.



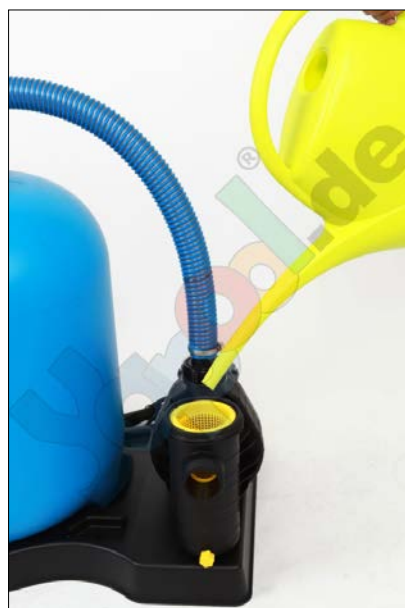
4. Je nach vorhandener Verrohrung kann die Sandfilteranlage nun an die Rohrleitungen des Pools angeschlossen werden.

Am Mehrwegeventil finden sich zwei Anschlüsse hierfür: "Return" (Druckleitung zu den Einlaufdüsen) und "Waste" (Anschluss der Rückspüleleitung an die Kanalisation). Der Sauganschluss der Pumpe wird mit der Leitung des Skimmer und, soweit vorhanden, mit dem Bodeneinlauf des Pools verbunden.



5. Die Filteranlage Ihres Swimmingpools kann nun in Betrieb genommen werden.

Hierfür muss die Pumpe vor dem Einschalten mit Wasser gefüllt werden. Entfernen Sie den Deckel des Vorfilters und füllen Sie die Vorfilterkammer vollständig mit Wasser. Anschließend wird der Deckel wieder fest verschlossen, auch hier ist der richtige Sitz der Dichtung zu prüfen.



6. Prüfung der Dichtheit.

Bei allen Rohrleitungen ist zu beachten, dass evtl. vorhandene Klebestellen ausgehärtet sind.
Bei Schlauchverbindungen ist der feste Sitz aller Schellen zu prüfen
Nach dem Einschalten der Pumpe ist sicherzustellen, dass alle Verbindungen dicht sind.

7. Bedienung von Filteranlagen mit 6-Wegeventil

Die Filterpumpe ist beim Verstellen des Ventils stets auszuschalten!

7.2. Einstellen der Filterlaufzeit

Die Filteranlage muss das Beckenwasser 2x täglich umwälzen.

Wird ein Beckeninhalte von 50 m³ zweimal täglich umgewälzt, sind dies 100 m³. Hat die Filterpumpe eine Leistung von 10 m³ pro Stunde, liegt die benötigte Filterlaufzeit bei 10 Stunden täglich.

Die Filterlaufzeit kann in Zyklen oder insgesamt ablaufen.

7.2. Einzelne Funktionen des Mehrwegeventils

Filtern: In dieser Position wird das Beckenwasser durch den Sand des Filters geleitet. Schmutzpartikel verbleiben im Filtermedium, gereinigtes Poolwasser wird wieder in das Becken gepumpt.

Entleeren: Das Wasser wird direkt vom Pool in den Kanal gepumpt. Es findet keine Filtration statt.

Geschlossen: Alle Funktionen sind unterbunden. Die Filterpumpe darf unter keinen Umständen eingeschaltet werden.

Rückspülen: Das Schwimmbeckenwasser wird in entgegengesetzter Richtung durch den Filter gepumpt. Schmutzpartikel werden so aus dem Sand direkt in die Kanalisation geleitet.

Zirkulieren: Das Wasser wird ohne Filtrierung direkt in den Pool gepumpt.

Nachspülen: In dieser Stellung fließt das Poolwasser in normaler Richtung durch den Filter und anschließend in den Kanal.

Notizen:

7.3. Rückspülen des Filters

Der Rückspülvorgang ist mindestens 1x wöchentlich durchzuführen. Bei starker Nutzung des Pools kann dieser Intervall verkürzt werden. Das Manometer der Filteranlage weist zusätzlich auf einen verschmutzten Filterhin. Sollte der Druck 20% oder mehr über dem Normaldruck im Filterbetrieb sein, ist ein Rückspülen nötig.

- Prüfen Sie zunächst den Vorfilter der Pumpe. Dieser kann nach Abstellen von Saug- und Drückleitung aus der Pumpe entnommen und gereinigt werden. Achten Sie auf richtigen Sitz der Deckeldichtung bei Montage des Vorfilterdeckels.
- Schalten Sie die Filterpumpe aus
- Stellen Sie das Mehrwegeventil in Position **Rückspülen**
- Schalten Sie die Filterpumpe ein
- Beobachten Sie das Wasser im Schauglas seitlich des 6-Wegeventils, sobald lediglich klares Wasser hindurch strömt, kann die Filterpumpe ausgeschaltet werden
- Wiederholen Sie diesen Schritt auf der Stellung **Nachspülen**
- Zum Abschluss das Ventil wieder in Stellung **Filtern** bringen. Der Filtervorgang wird nun normal fortgesetzt.

8. Hinweise zur Wasserpflege sind der separat bereitgestellten Anleitung zu entnehmen.

Alle Bilder und Textbeschreibungen sind Urheber- und Markenrechtlich geschützt, Eigentum der Mauksch GmbH. Eine Weitergabe und Verwendung darf ohne unsere Zustimmung nicht stattfinden.

Alle Angaben ohne Gewähr. Abbildungen verstehen sich als Beispiel, der Lieferumfang kann abweichen.

Notizen:
